

GERHARD & JOSEF

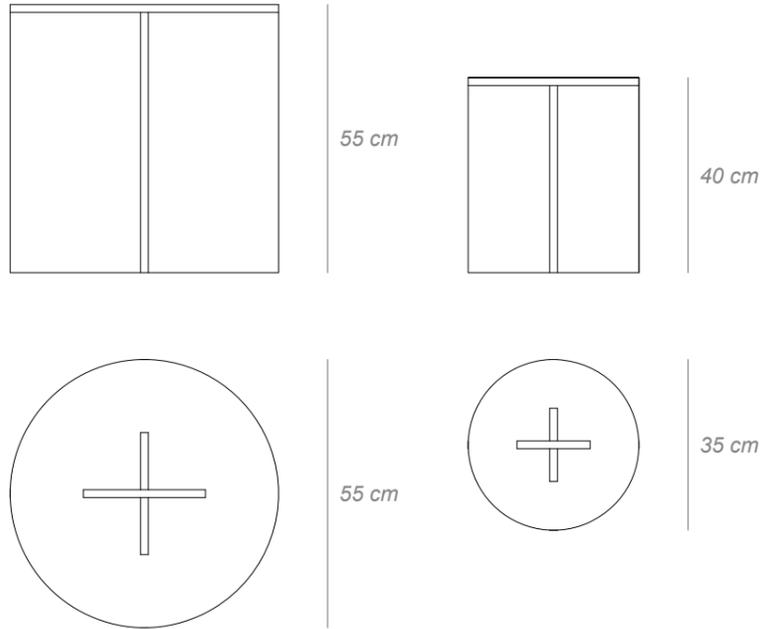
Teile der Ausstellungsarchitektur werden durch die Wiederverwendung des bedruckten Wabekartons zu Hockern gestaltet. Jeder einzelne Hocker erzählt seine eigene Geschichte, die Motive werden per Zufallsprinzip gewählt. Von der Vergänglichkeit einer Sonderausstellung inspiriert, entsteht etwas Einzigartiges, geschaffen für ein neues, unbestimmtes Umfeld. Auf Wunsch auch in Kombination als Hocker und Tisch. Wie die Künstler eint beide Vieles und dennoch hat jeder seine eigene, ihm innewohnende Bestimmung. „Gerhard & Josef“ sind durch die vorgegebene Dimension der Ausstellung streng limitiert und können jetzt reserviert und nach Abbau erworben werden.



Ein Projekt des
Keltenmuseum Hallein
mit dem Design studio
MARCH GUT



Ein Projekt des
Keltenmuseum Hallein
mit dem Design studio
MARCH GUT



Ein Projekt des
Keltenmuseum Hallein
mit dem Design studio
MARCH GUT